

Ein Symposium des Graduiertenkollegs

**Ästhetiken des Virtuellen**

Konzeption: Michaela Ott gemeinsam mit Joachim Glaser, Helgard Haug, Merle Radtke, Benjamin Sprick, Anna Tautfest, Vera Tollmann und Peter Müller.

**15.+ 16. Juni 2016**

Hochschule für bildende Künste Hamburg  
hfbk-hamburg.de

Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg

Aula

Keine Voranmeldung nötig, Eintritt frei.

**HFBK**  
Hamburg

  
Hamburg | Behörde für Wissenschaft,  
Forschung und Gleichstellung

Gefördert durch die Landesforschungsförderung Hamburg.

Es wird eine Betreuung für Kinder bis zu 12 Jahren angeboten; eine Voranmeldung ist hierzu bis zum 5. Juni unter [peter.mueller@hfbk-hamburg.de](mailto:peter.mueller@hfbk-hamburg.de) notwendig!

Anspruchsvolle Kunstwerke lassen Nicht-Gesehenes und -Gehörtes mitaufscheinen und anklagen und verweisen darauf, dass ihre aktuellen Setzungen aus Wiederholungen von Virtuellem hervorgehen und ihrerseits revirtualisierende Wiederholungen produzieren, welche als relevante ästhetische und epistemische Prozesse zu erörtern sind.

Da gewisse zeitgenössische Künste sich als Re-Vorgänge inszenieren, die als Reenactment oder Post-Internet Art Vorgängiges wiederholen und abwandeln, werden deren auch zeitbedingte Differenzbildungen zum Gegenstand der Untersuchung. Aber auch Zuschreibungen im Bereich von Gender und Rasse, von Subjektivierung und Repräsentation werden gegengelesen und auf Transformationspotentiale hin untersucht.

Im Zeichen der ästhetisch-epistemischen Wiederholung widmet sich das Symposium in Vorträgen, Kommentierungen und Gesprächen Konzeptionen der Affizierung und Teilhabe, der affirmierten Verflechtung und Dividuation, der Migration ästhetischer Prozesse, der philosophischen Skizzierung von krisenhaften gesellschaftlichen Verhältnissen und von Futuristischem.

Mittwoch, 15. Juni 2016

# 15.

**16.00–16.15** Begrüßung

**16.15–17.15** **The Impossibility of Repetition. Temporality, Universal Flux, and the Virtual Crystal of the Cinematic Image**

Hunter Vaughan (Rochester, MI), Moderation:  
Joachim Glaser

**ab 18.00** **Pixel-Collage. Etablieren eines kritischen Corpus**

Thomas Hirschhorn  
im Rahmen der Reihe »spiel/raum:kunst«

**12.45–14.00** Mittagspause

**14.00–15.00** **Gob Squad's Kitchen. It's the new version, is it?**

Sean Patten / Gob Squad (Berlin)  
im Gespräch mit Helgard Haug

**15.00–16.00** **Auf der Suche nach einem neuen ästhetischen Paradigma. Wahrheitsregime im Zeitalter der biopolitischen Produktion**

Roberto Nigro (Lüneburg), Moderation:  
Peter Müller

**16.00–16.15** Kaffepause

**16.15–17.15** **The Power of Abstraction. Eine Fortschreibung des Films „Powers of Ten“**

Judith Hopf (Frankfurt/Berlin)  
im Gespräch mit Vera Tollmann

**17.15–17.45** Resümee  
und Verabschiedung  
Michaela Ott

Donnerstag, 16. Juni 2016

# 16.

**10.00–10.30** **Es wird gewesen sein**  
Anna Tautfest

**10.30–11.30** **„It comes from outside“ – Wiederholung und Subjektivität**

Julia Gelshorn (Freiburg, CH), Moderation:  
Merle Radtke

**11.30–11.45** Kaffepause

**11.45–12.45** **Chemins virtuels**

Manola Antonioli (Paris), Moderation:  
Benjamin Sprick